

Das Beste aus Eisenach.

eisenach.thuringer-allgemeine.de

Tüngedaer bewerben sich im Wettbewerb "Dörfer in Aktion"



Architekt Ronny Bornscheuer sammelte die Ideen der Eltern und entwickelte daraus einen ersten Entwurf für den Spielplatz. Er soll bald öffentlich diskutiert werden. Entwurf: Architekturbüro Bornscheuer

Alles andere als einladend ist der Spielplatz im Park von Tüngeda. Doch das soll sich bald ändern. Ortsteilrat und Eltern bewarben sich jetzt gemeinsam beim Wettbewerb "Dörfer in Aktion" um Fördermittel.

Tüngeda. "Aus unserem Park könnte mehr gemacht werden." Mit nur einem Satz fasst Ortsteilbürgermeister Reinhardt Bönnhardt zusammen, was viele Tüngedaer denken. Die Anlage ist zwar in einem guten Zustand und auch wieder häufiger Anlaufpunkt jenseits von Festen, seitdem hier ein neues Vereinsquartier entstanden ist. Dennoch gibt es Etliches, was verbessert werden könnte. So ist der alte Tanzboden samt Bühne extrem marode. Und auch der Spielplatz hat schon bessere Tage gesehen.

"Er liegt zu sehr im Schatten", weiß Bönnhardt. Die Holzgeräte setzen dadurch Moos an und verwittern immer mehr. Das wirke auf Kinder und deren Eltern eher abschreckend. Als der Wettbewerb "Dörfer in Aktion" ins Leben gerufen wurde, rückten die Tüngedaer flugs zusammen und brüteten Ideen aus. 3000 Euro aus dem Leader-Programm winken den Gewinnern. Das sei ein guter Grundstock für einen neuen Spielplatz, meint der Bürgermeister. Und weiß örtliche Gewerbetreibende und die Eltern hinter sich. Viele unterschrieben auf einer Unterstützerliste und kündigten an, mit anzupacken, wenn das Projekt umgesetzt werden soll.

Der Tüngedaer Architekt Ronny Bornscheuer sammelte die Ideen und fasste sie in einem Konzept zusammen. Demnach soll der Spielplatz von seiner schattigen Ecke auf den Tanzboden umziehen. "Wir müssen hier nichts abreißen. Das Vorhandene kann durchaus umgenutzt werden", ist der Fachmann sicher. Statt der Steinplatten soll auf dem Tanzboden ein weicher Tartanboden für Fallschutz sorgen. Die alten Geräte könnten aufgearbeitet und mit knallbunten Farben kindgerecht gestaltet werden. Auch ist geplant, neue Geräte hinzuzukaufen. Der Pavillon wird saniert und zum Teil überdacht. Er ist als Malparadies vorgesehen.

Kinder können hier selbst gemalte Bilder ausstellen oder an den mit Spezialfarbe beschichteten Wänden malen. Auch soll von hier eine Rutsche auf den Spielplatz

führen. Das verleitet natürlich zum Toben und dazu, sich auszuprobieren. "Genau dazu ist der Spielplatz aber auch da", so der Bürgermeister. Die Tüngedaer wollen zudem noch Tische und Bänke aufstellen, damit der Spielplatz auch die Eltern anzieht. Kaffeekränzchen könnten hier ebenso abgehalten werden wie Dorf - oder Kirchenfeste. Ziel ist es, den Park wieder zu einem Ort der Begegnung werden zu lassen. "Mit anderen Eltern zusammenzutreffen und mal rauszukommen, das ist das, was vielen jüngeren Tüngedaern momentan fehlt", weiß Ronny Bornscheuer.

Damit das Projekt Wirklichkeit werden kann, ist die Gemeinde schon jetzt auf Sponsorsuche. Allzu teuer ist die Umsetzung nicht, haben Böhnhardt und Bornscheuer kalkuliert. Maximal 9000 Euro fallen an Materialkosten an, der Rest soll in Eigenleistung und mit Hilfe des Bauhofs erfolgen. Vielleicht gibt es ja auch einen Zuschuss über Leader. Insgesamt 40 Projekte sollen gefördert werden. Schon in diesem Monat fällt die erste Entscheidung, und dieser fiebern die Tüngedaer gespannt entgegen. Schon im nächsten Jahr sollen die Pläne umgesetzt werden, hieß es.

Mit einer Prämie könnte das natürlich schneller passieren. Doch auch, wenn die Tüngedaer leer ausgehen sollten, wollen sie an der Umsetzung festhalten. Denn ihre Kinder, so sind sie überzeugt, haben einen tollen Spielplatz verdient. Das Geld dafür werden die Tüngedaer schon irgendwie auftreiben, sind sie sich sicher. Und wenn es ums Anpacken geht, sind sie sich schon jetzt vieler fleißiger Helferhände gewiss.

Britt Mandler / 02.11.10 / TA

Z82AB2F400156

 <http://www.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/Tuengedaer-bewerben-sich-im-Wettbewerb-Doerfer-in-Aktion-1929293596>